

## 1. Einführung in die Entwicklungspsychologie und ihrer Forschungsmethoden

### 1.1 Was ist Entwicklung?

- **Entwicklung:** Kontinuitäten und Veränderung eines Menschen über die Lebensspanne, die den (biologischen) Alterungsprozeß (Reifung) und Lernvorgänge reflektieren (holistisch, plastisch).
- **normative** vs. **ideographische** Entwicklung
- **Entwicklungspsychologie:** Widmet sich der Identifizierung, Erklärung und Optimierung von Kontinuitäten und Veränderungen, die Menschen im Laufe ihres Lebens zeigen.

#### 1.1.1 Menschliche Entwicklung in historischer Perspektive

- **17./18. Jh.:** Erbsünde, angeborene Reinheit, Tabula rasa > Eltern beobachten Entwicklung ihrer Kinder genauer (**Säuglingsbiographien**).
- **um 1900:** Beginn wissenschaftlicher Untersuchung der menschlichen Entwicklung durch **G. Stanley Hall** und **Sigmund Freud** (Daten > Theorien > Hypothesen)

### 1.2 Forschungsmethoden in der Entwicklungspsychologie

- Objektive Daten > **reliable** und **valide** Methoden
- Datensammlung (Kinder/Jugendliche): **Befragungen** (strukturiertes Interview, Fragebögen), (natürliche/strukturierte) **Beobachtungen, Fallstudien, Ethnographie** und **Psychophysik**

#### 1.2.1 Korrelationsdesign und experimentelles Design

- **Korrelationsdesigns:** Evaluieren natürliche Beziehungen ohne äußere Intervention und messen dabei den **Korrelationskoeffizient** (nicht: Kausalzusammenhang!)
- **Experimentelles Design:** Versuchsleiter manipuliert gezielt und einzelne UVs, um die Auswirkungen auf die AVs zu prüfen (Kontrolle der konfundierten Variablen durch Zufallsauswahl o.ä.)
  - Formen: **Laborexperimente** vs. **Feldexperimente** (Stichwort: **ökologische Validität**), **natürliches (Quasi-)Experiment**

#### 1.2.2 Designs zum Studieren von Entwicklung

- **Querschnittsstudie:** Personen unterschiedlicher Altersgruppen zum selben Zeitpunkt untersucht
  - Vorteile: einfach & Generationsvergleiche möglich
  - Nachteile: keine Auskunft über individuelle ideographische Entwicklung, **Kohorteneffekt**
- **Längsschnittstudie:** Personen werden wiederholt über einen Zeitraum von mehreren Monaten oder Jahren untersucht.
  - Vorteil: Auskunft über individuelle ideographische Entwicklung möglich,
  - Nachteile: aufwendig, kein **Generationsvergleich** möglich; Gefahr von Testeffekten, selektiven Ausfalls & nicht repräsentativen Stichproben
- **Sequentielles Design:** Versuchspersonen aus verschiedenen Altersgruppen werden wiederholt über mehrere Monate oder Jahre beobachtet
  - Vorteile: alle obigen
  - Nachteile: aufwändig

#### 1.2.3 Kulturvergleich

- **Kulturvergleich:** Verhalten und/oder die Entwicklung von Menschen mit unterschiedlichem (sub-) kulturellen Hintergrund wird untersucht und verglichen (Suche nach universellen Mustern vs. Einfluß sozialer Kontexte)

#### 1.2.4 Ethische Überlegungen zur Forschung in der Entwicklungspsychologie

- Bei Studien: **Informierte Zustimmung** (Problem bei (Klein-)Kindern!), **Schweigepflicht**, **Schutz** vor phys./psych. Schäden, **Kosten-Nutzen-Verhältnis** (Kosten für Teilnehmer vs. Nutzen für Forschung)